



**Abfalltipps
zur
Europäischen Woche der Abfallvermeidung**

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Mit jedem Einkauf entscheide ich: Kaufe ich aufwendig verpackte Produkte oder achte ich auf verpackungsarmen Einkauf? Nehme ich eine Tasche mit? Kaufe ich alles „to go“? Brauche ich das billige T-Shirt? Das neue Handy? Den neuen Fernseher? Das Sofa? Für die Folgen meines Einkaufs bin ich verantwortlich - für den Müll, für die Abgase, für die Ausbeutung von Mensch und/oder Natur.

Deshalb: bewusst konsumieren!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de/abfallberatung.

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Brauche ich es wirklich neu, oder kann es noch repariert werden? Beim Auto selbstverständlich, aber auch Handys, Laptops, Kaffeemaschinen, Toaster oder elektrische Zahnbürsten können oftmals repariert werden und müssen nicht entsorgt und durch neue Geräte ersetzt werden. Das spart Geld und viele Rohstoffe und es macht weniger Müll. Da wo es im Handel schwierig oder unverhältnismäßig teuer wird, helfen Repaircafés gerne weiter. Adressen und weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de/abfallberatung.

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Ob Second-Hand-Laden, „Ebay“ oder Flohmarkt – manch einer hat sich schon gewundert, was sich dort alles kaufen und verkaufen lässt. Kinderspielzeug, Kleidung, Brettspiele, Bücher, (zu groß gewordene) Pflanzen, (defekte) Elektrogeräte, Werkzeug... So ist Umweltschutz sogar gut für das eigene Portemonnaie! Adressen und weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de/abfallberatung.



Der Abfalltipp zur Europäischen Woche de Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Lebensmittel landen viel zu oft im Müll! Bis die Lebensmittel bei uns auf dem Teller liegen, haben sie oftmals schon einen aufwendigen Weg hinter sich. Ob Aussaat, Aufzucht, Ernte, Weiterverarbeitung oder Verpacken, es ist viel Arbeit, Pflege und Aufwand nötig.

Andere hungern – wir werfen weg! Und da gibt es viele Zusammenhänge.

Denn wenn wir viel wegwerfen, wurde viel für uns produziert. Also wurde viel Fläche für uns bearbeitet. Diese Fläche steht für andere nicht mehr zur Verfügung. Die Kleinbauern in Afrika oder Südamerika haben das Nachsehen – und müssen hungern.

Wer weniger wegwirft spart nicht nur Geld und macht weniger Müll, wer weniger wegwirft tut auch etwas gegen den Hunger in der Welt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de.

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche de Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Manche ärgern sich über die vielen Mülltonnen, für die jeder Haushalt Stellflächen benötigt. Aber so wird Altpapier, Bioabfall, Glas und Verpackungsmüll wiederverwertet und es wird nicht so viel verbrannt! Das alte Papier wird zu neuem Papier und es müssen nicht so viele Bäume gefällt werden. Der Biomüll kommt zur Kompostierungsanlage und der fertige Kompost sorgt als natürlicher Dünger für guten Pflanzenwuchs auf den Feldern. Das alte Glas wird eingeschmolzen und neue Gläser und Flaschen können hergestellt werden. Auch Verpackungen aus den gelben Säcken und Tonnen gelangen in die Wiederverwertung. Nur der Restmüll kommt zur Müllverbrennung.

Gut sortiert gibt es weniger Restmüll, es wird weniger verbrannt also gibt es nicht so viel Abgas - das ist gut für unser Klima. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de

Der Abfalltipp zur Europäischen Woche de Abfallvermeidung

Bewusst konsumieren – richtig entsorgen!

Nicht alles darf in die Mülltonnen!

Bei Batterien ist es schon fast selbstverständlich, sie gehören in die grünen Sammelboxen, die in vielen Geschäften stehen, zum Schadstoffmobil oder zu den Entsorgungszentren. Aber auch alle alten Elektrogeräte, und da gehören neben Radio, Waschmaschine und Fernseher auch Blinkschuhe oder Musikgeburtstagskarten zu, müssen getrennt entsorgt werden. Denn die Geräte enthalten Materialien, die wertvoll sind, nur begrenzt vorkommen und die gut recycelt werden können. Damit das Recycling nicht fragwürdig in Afrika geschieht, haben Sie verschiedene Möglichkeiten: Sie können Elektroaltgeräte beim Neukauf dem Händler zurückgeben oder Sie bringen die Elektrogeräte zu den Entsorgungszentren, des weiteren können Sie große Elektrogeräte wie Sperrmüll anmelden und abholen lassen und die kleinen nimmt das Schadstoffmobil entgegen. Adressen und weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der KKA GmbH unter 02825/9034-20 oder unter www.kkagmbh.de.